

Fortsetzung von Seite 1

Beeindruckend ehrfurchtsvoll erklang «Das Glockengeläute», danach frohlockend «Sonntagmorgen in den Bergen» und zum Abschluss eindrucksvoll «Das Ave Maria der Berge».

Nachdenklich und berührend war anschliessend der letzte Liederblock gestaltet. Das Thema war Heimat. Der Komponist Ueli Bodenmann hatte anlässlich des Tössfestes im 2010 das Lied «Heimat» für die Tössstaler Chöre geschrieben. Da dort die Textpassagen und Stimmlagen auf den jeweiligen Chor ausgerichtet waren, ist das Lied für einen reinen Männerchor nicht singbar. Gerne hatte nun der Komponist das Lied umgeschrieben und neu getextet, damit es passt. Der gehaltvolle Mundart-Text wurde vom Männerchor sanft berührend gesungen und manch ein Zuhörer war sichtlich gerührt. Auch die nächsten Lieder wurden andächtig vorgetragen; «Das Elternhaus» und «Mein Dörflein», sehnsuchtsvoll dann «Wiit wiit weg» und zum Abschluss, kraftvoll den Kirchenraum ausfüllend, «Abendfrieden». Mit grossem Applaus und stehender Ovation wurde der Männerchor Neubrunn für seinen beeindruckenden Auftritt belohnt.

Mit dem humorvollen Jodellied «Dini Seele chli bambele laa» bewies der Chor seine ausgezeichneten Gesangstalente. Der wunderschöne Jodelgesang von Werner Thalman begeisterte das Publikum zum Abschluss des tollen Konzerts. Weitere Informationen über den Männerchor Neubrunn finden Sie auf www.maechor.ch. Der nächste Auftritt ist beim Singen am Bichelsee am 1. Juni um 20 Uhr (Verschiebedatum 8. Juni). **Loni Kuhn**

Freier Weg nach oben

Im Rahmen des World Fish Migration Days veranstaltete Eva Baier, Beraterin für ökologischen Gewässerbau, und die Firma Walter Reist Holding AG vergangenen Samstag eine Informationsveranstaltung für die Anwohner und die interessierte Bevölkerung an der Fischtreppe in Kollbrunn.

Kollbrunn – Der Weltfischwanderungstag ist eine eintägige global lokale Veranstaltung, die das Bewusstsein für die Bedeutung der offenen Flüsse und wandernden Fischen schaffen will. Mit über 600 Veranstaltungen weltweit engagierten sich besorgte Menschen für das Überleben der Fischarten und die Erhaltung und Schaffung ihrer natürlichen Lebensräume.

Eine der beiden Schweizer Veranstaltungen war die Einladung zur Besichtigung der Fischtreppe in Kollbrunn. Im Rahmen ihrer Masterarbeit baute Eva Baier in Zusammenarbeit mit der Walter Reist Holding AG (WRH) eine Fischtreppe in Kollbrunn. Für die Auswertung der Funktionalität des Prototyps in der Töss chippte Baier 2015 über 200 Fische, um die Wanderung über die technische Aufstiegshilfe im letzten Sommer elektronisch erfassen zu können.

Durch die extreme Trockenheit und demzufolge dem Niedrigwasserstand der Töss konnte die Auswertung der erhaltenen Daten nicht repräsentativ erfolgen. Dennoch zeigte sich, dass die grösseren Forellen die Aufstiegshilfe zum Teil sogar mehrmals vollständig passierten, die kleineren Fische jedoch Mühe hatten. Um doch noch aufschlussreiche Daten zu erhalten, chippte Baier im Mai 2016 noch einmal über 220 Fische. Eine Woche nach dem Aussetzen der Fische hatte die Fischtreppe mit Hochwasser zu kämpfen, das die elektronischen Installationen zerstört und die Module mit Geschiebe und Schwemmholz gefüllte hatte. Nun aber, so meint Baier an der Infor-



Eva Baier mit Mitarbeitern der WRH an der Fischtreppe in der Töss bei Kollbrunn

Fotos: sr

mationsveranstaltung, sei alles wieder auf Vordermann und die erneute Erfassung laufe.

Unermüdliches Engagement

Engagiert, geduldig und zuversichtlich gibt Baier den zahlreichen Besuchern Auskunft und wartet mit Informationsmaterial, Schautafeln und feinen Fischzöpfchen auf. Sie wolle sensibilisieren und der Bevölkerung zeigen, wozu auch öffentliche Gelder

gebraucht werden. So ist zu erfahren, dass der Eingang zur Fischtreppe durch Tieferlegen, Schlitz und mit Zusatzbecken auch hydraulisch optimiert wurde. Dies soll eine Verbesserung für die kleinen Fische sein. Sie berichtet auch, dass beim erneuten Ausfischen klar wurde, dass durch die extreme Trockenheit des letzten Sommers eine ganze Fischgeneration verloren gegangen sei. Die Töss repräsentiere bei ihren Versuchen extreme Verhältnisse. Baier sei weiterhin in Verhandlungen mit dem Kanton, dass die Fischtreppe in der Töss stehen bleiben kann und vom Kanton gekauft wird.

Zuversichtlich stimmt sie auch die weitere Zusammenarbeit mit der Versuchsanstalt für Wasserbau. Natürlich herrsche ein schwieriges Umfeld in diesen Belangen. Bei Bund und Kantonen herrsche Geldknappheit und die Politik tue sich mit dem Gewässerschutz schwer, meint Baier, die sich nach dem Masterabschluss selbständig gemacht hat und mittlerweile auch im Ausland Vorträge hält und Interessen für die von ihr und WRH konzipierte Fischtreppe gefunden hat. Unermüdlich hat sie auch ein Projekt an der Rigi, wo es um die sehr

gefährdete Seeforelle geht. Die geplante Anlage dort brauche grössere Becken und eine andere Strömung. Die Realisierung bleibe (noch) an der Bürokratie hängen, sagt die dynamische junge Frau und klettert für das Foto für den «Töbthaler» extra zu «ihrer» Fischtreppe. Toll, dass sich solch engagierte, tatkräftige Menschen auch für unser Töss-tal einsetzen.

Sandra Renggli

PROJEKTUNTERSTÜTZUNG

- Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der ETH Zürich (ein Wasserforschungs-Institut des ETH-Bereichs ewag)
- Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich
- Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich
- Bundesamt für Umwelt; Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften; Sektion Lebensraum Gewässer
- WWF
- aqua viva rheinaubund



Eva Baier im Gespräch mit einer Besucherin

GRATISINSERAT

ICH SEH DAS ANDERS.

Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäusserung. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 19

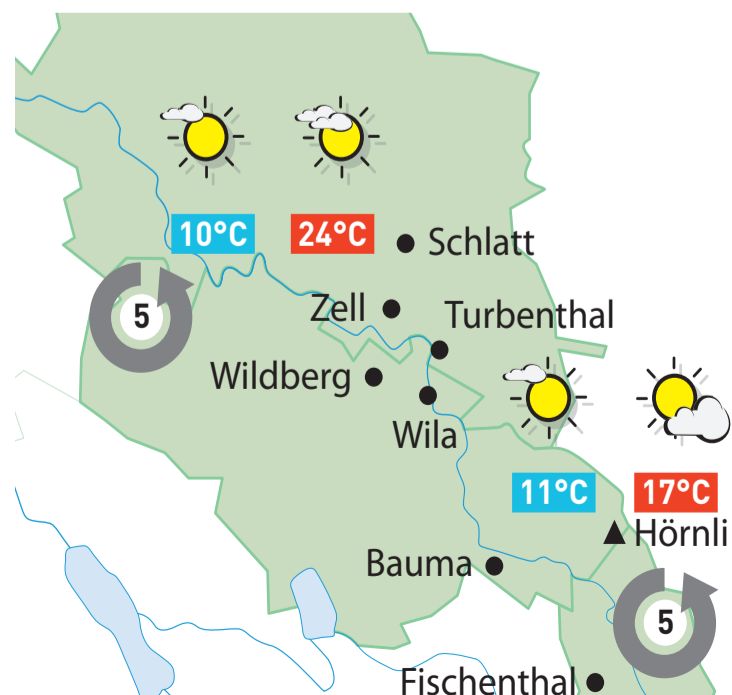
Setzen Sie sich mit uns für eine freiere und gerechtere Welt ein. www.amnesty.ch

AMNESTY INTERNATIONAL



AKTUELLES WETTER IM TÖSS TAL

WETTER HEUTE



AUSSICHTEN

| | FR | SA | SO | MO |
|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Tössal (rund 600 m ü. M.) | 12°C / 25°C | 13°C / 25°C | 14°C / 21°C | 13°C / 14°C |
| Hörnli | 11°C / 20°C | 12°C / 20°C | 13°C / 16°C | 9°C / 10°C |

meteoneWS

MeteoNews AG | Peter Wick meteoneWS.ch
 Das Schweizer Wetter Fernsehen: meteoneWS.tv
 MeteoNews iPhone App: iphone.meteoneWS.ch
 Ihre persönliche Wetterberatung:
 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz)

Legende:
Windstärke Ø in km/h
Morgen Nachmittag

Ihr freier
**DRUCK-
platz**
im Tössal

Der Töbthaler